

Martin Russ

Martin Russ ist seit 2011 Geschäftsführer der AustriaTech GmbH, einer „Explorative Mobility Transformation Agency“ im Eigentum des Bundes (BMVIT).

Um ein zukunftssicheres und nachhaltiges Verkehrs- und Mobilitätssystem schaffen zu können, konzentrieren sich die Aktivitäten der AustriaTech auf multimodale Dienste, digitale Verkehrsinfrastrukturen und automatisierte und vernetzte Mobilität. Zur Erreichung dieser Ziele fokussiert sich AustriaTech besonders auf Kooperationen und Partnerschaften mit österreichischen und europäischen Infrastrukturbetreibern, Mobilitätsdienstleistern, der Industrie sowie Forschungseinrichtungen und Behörden.

Martin Russ studierte Raumplanung und Raumordnung an der Technischen Universität in Wien. Als Berater und Verkehringenieur konnte er umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Verkehrsplanung und -technologien sammeln.

Von 2005 bis 2008 war Russ bei der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft) für Forschungsförderung im Bereich Verkehrstechnologie verantwortlich und anschließend bis 2011 im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie in den Bereichen Forschung, Technologie und Patentwesen tätig. Er ist mittlerweile rund 20 Jahre im Bereich Verkehrsplanung und Mobilitätstechnologien tätig.

Zusätzlich ist Martin Russ Mitglied des Coordination Committee der [European ITS Nationals](#) sowie Vorsitzender des European Network of ITS Associations und Co-Vorsitzender des Themas Digitale Infrastruktur innerhalb der trilateralen AG für CAD. 2018 war Martin Russ Chair des Organising Committee der [Transport Research Arena 2018](#), die von 16.-19. April in Wien stattgefunden hat. Seit Juli 2019 ist er Mitglied des Mission Board for Climate-Neutral and Smart Cities im Rahmen des Forschungsprogramms Horizon Europe.

www.austriatech.at